

KURSANA
MAGAZIN

Winter 2015/2016



KURSANA PRIVATKLINIK WÖRGL

Die beste Adresse in Sachen Gesundheit

Unfallhotline: +43 (0)5332 74572



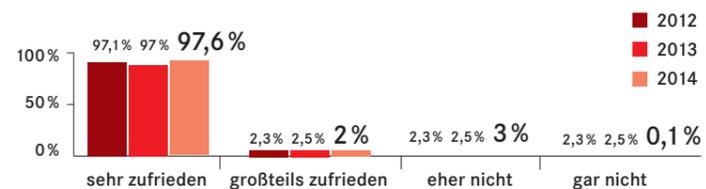
Das Team in der Privatklinik Kursana sorgt dafür, dass sich die Patienten rundum wohlfühlen.

Ausgezeichnete Patientenumfrage 2014

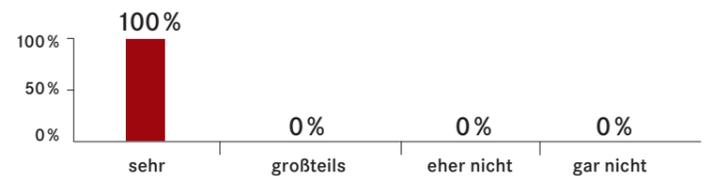
Ergebnis der Patientenumfrage 2014

285 beantwortete Fragebögen

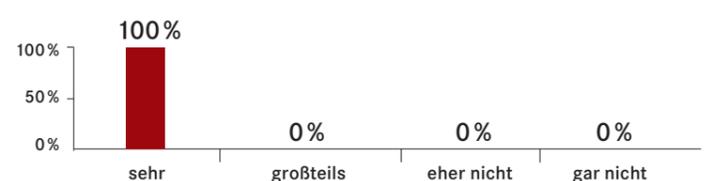
Ich war mit der Betreuung insgesamt zufrieden.



Ich wurde bei der Aufnahme freundlich empfangen.



Das Pflegepersonal war freundlich und hilfsbereit.



Das Resultat der Patientenbefragung 2014

kann sich sehen lassen: Mit der Aufnahme sowie dem Pflegepersonal waren alle befragten Patienten sehr zufrieden, mit der Betreuung insgesamt 97,6 Prozent. Dieses Ergebnis erfreut auch Geschäftsführerin Eva-Maria Keller, die die hervorragende Bewertung vor allem auf das Engagement ihres Teams zurückführt: „Ich möchte mich bei den Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit, die sie täglich leisten, bedanken. Ein besseres Ergebnis bei einer Patientenumfrage kann man sich nicht wünschen. Engagierte Mitarbeiter sind die Erfolgsbasis jedes Unternehmens. Es gibt für mich keinen Zweifel an unserem Erfolgskonzept. Wertschätzung, Qualität, Sinnhaftigkeit, Bodenständigkeit, Loyalität und Zusammenhalt stehen für mich dabei an oberster Stelle. Ich bin davon überzeugt, dass sich unser Erfolg nicht trotz dieser Werte, sondern gerade durch diese Werte ergibt. Und das ist nur durch den wirkungsvollen Beitrag jedes Einzelnen möglich. Dafür ein herzliches Danke.“



Impressum

Herausgeber: Kursana Privatklinik
Gesundheitszentrum Wörgl Betriebs GmbH,
Fritz-Atzl-Straße 8, 6300 Wörgl,
Telefon +43 (0)5332 74572 - 10,
Fax DW 22, info@gzw.at
www.privatklinikwoergl.at

Medieninhaber und Verleger:
TARGET GROUP Publishing GmbH,
Brunecker Straße 3, 6020 Innsbruck

Hersteller: Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Dr. Stephan Papp, neuer Ärztlicher Direktor und Dr. Eva-Maria Keller, MBA Geschäftsführerin der Kursana Privatklinik

Herzlich Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wichtigste für uns als Privatklinik ist der absolute Fokus auf das Wohl unserer Patienten. Durch unsere bewusste Entscheidung zu einem kleinen Haus mit 29 Betten können wir unsere Patienten sehr persönlich und individuell betreuen.

Nachdem unser langjähriger Ärztlicher Direktor, Kollege und Freund Dr. Peter Bachmann im Juli nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist, begrüßen wir Dr. Stephan Papp als neuen Ärztlichen Direktor in der Kursana Privatklinik, der das Haus im Sinne von Dr. Bachmann weiterführt. Wir freuen uns, dass wir einen so kompetenten Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie für unser Team und unsere Patienten gewinnen konnten. Genau diese Disziplin ist Schwerpunkt unseres Hauses. In unserem Spezialgebiet Unfallchirurgie und Sporttraumatologie wer-

den jährlich rund 900 Patienten operiert. Unsere weiteren Fachgebiete sind: Orthopädie, Neurochirurgie, Chirurgie und Gefäßchirurgie, Anästhesie, Augenheilkunde, Gynäkologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Plastische Chirurgie, Urologie und Endoskopieambulanz. Unsere Erfahrung, medizinische Qualität und Sicherheit, die Vernetzung der einzelnen Kompetenzbereiche sowie die persönliche Beratung und Betreuung während des gesamten Aufenthalts zeichnen uns zusätzlich aus. Darüber hinaus bieten wir ein höchstes Maß an fachlicher Kompetenz sowie modernste Technologie und beste Ausstattung.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

E.M. Keller

Eva-Maria Keller

Die Unfallchirurgen

Dr. Martin Jungmann und der neue Ärztliche Direktor Dr. Stephan Papp stellen sich vor.



(v. l.) Dr. Martin Jungmann und Dr. Stephan Papp: „Persönliche und individuelle Betreuung steht für uns im Fokus.“

Nach dem viel zu frühen und unerwarteten Tod unseres Kollegen Dr. Peter Bachmann, den wir und seine Patienten sehr schätzten, haben wir die große Ehre seine Nachfolge antreten zu dürfen. Wir freuen uns auf die neue Aufgabe und wollen die Ordination für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie mit Tradition und Innovation weiterführen. Genauso wie die Ärztliche Leitung der Kursana Privatlinik.

Persönliche und individuelle Betreuung der Patienten steht für uns im Fokus. Besonders wichtig ist uns, Zeit für unsere Patienten zu haben, um ihre Meinung, Wünsche und Sorgen zu hören, entsprechende Behandlungsmöglichkeiten zu erklären und

gemeinsam die beste Lösung zu finden. Wir begleiten und koordinieren die gesamte Behandlung und bemühen uns um kurzfristige Terminvergaben und kurze Wartezeiten.

Modernste Diagnosemethoden: In unseren neu gestalteten Räumlichkeiten im Gesundheitszentrum Wörgl begleiten wir unsere Patienten mit modernster Diagnostik und Therapie. Zusätzlich zu den gewohnten Leistungen bieten wir einige neue Therapien an: Schmerztherapie, Physiotherapie und Sportmedizinische Untersuchungen mit Alpin- und Höhenmedizin sowie Tauchmedizin. Für die kommende Wintersaison rüsten wir unsere Medizintechnik auf und bieten modernste MRT- und CT-Unter-

suchungen an. Um unseren Patienten unnötige Beklemmung durch eine enge Röhre zu ersparen, haben wir uns für ein „offenes Gerät“ der modernsten Bauart vom Technologieführer Siemens entschieden. Diese Technik bietet den Patienten eine freie Sicht auf drei Seiten und einen komfortablen einfachen Einstieg.

Unser High-Tech-Gerät ist speziell für Untersuchungen der Muskeln, Bänder und Gelenke an Händen, Armen, Beinen sowie der Wirbelsäule. Um eine rasche und genaue Aussage über das Ausmaß der Verletzung treffen zu können, untersuchen wir unsere Patienten sofort, ohne Wartezeit und im Akutfall auch am Wochenende. Selbstverständ-



In den neu gestalteten Räumlichkeiten in der Kursana Privatlinik werden Patienten mit modernster Diagnostik und Therapie betreut.

lich ist die Sicherheit der Diagnostik nicht nur durch unsere Betreuung, sondern auch durch speziell geschultes Personal und die professionelle Befundung der Bilddaten durch unseren hochspezialisierten Röntgenfacharzt gewährleistet.

Für die Abklärung selbst kleiner Brüche steht unseren Patienten

jetzt auch ein neuer Computertomograph (CT) speziell für Hände, Arme und Beine zur Verfügung. Mit dieser Technik ist eine sekundenschnelle, dreidimensionale Bildgebung mit niedriger Strahlenbelastung möglich. Davon und von unserer langjährigen Erfahrung als Oberärzte der Unfallchirurgie und Sporttraumatologie profitieren unsere Patienten.

Mit unserem erfahrenen Team bieten wir nicht nur operative Lösungen, sondern auch physio- und schmerztherapeutische Alternativen oder Ergänzungen. So können wir die Beschwerden und Verletzungen professionell und ganzheitlich behandeln. Durch modernste Ausstattung und die Möglichkeit der sofortigen stationären

Behandlung direkt bei uns im Haus in der Kursana Privatklinik, erhalten unsere Patienten ein umfassendes und rasches Angebot in Diagnostik, OP und Therapie.

Sichere Schlüsselloch-Operation: Die Ausstattung unserer OPs haben wir durch einen Arthroskopie-Turm der modernsten Bauart der Firma Arthrex erweitert. Bei der Arthroskopie wird der Innenraum eines Gelenkes durch kleine Einstiche untersucht bzw. operiert. Wir sind sehr stolz, das neueste und modernste Gerät dieser Art in Tirol zu haben und unseren Patienten damit die modernste „Schlüsselloch-Operation“ anbieten

zu können. Durch die höchste Bildauflösung werden die Operationen noch sicherer und vor allem wird die Erholungsphase deutlich verkürzt und die Schmerzen verringert.

Nach jeder Operation werden unsere Patienten von uns persönlich, in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen, den Hausärzten und Therapeuten lückenlos nachbehandelt. So können wir eine hohe Qualität sicherstellen. Schon während des stationären Aufenthaltes wird mit einer frühen Mobilisation durch unsere Physiotherapeuten begonnen. Dadurch wird die Genesung beschleunigt. ■



Behandlungsraum mit Ultraschall

Unser Leistungsangebot

- Sport- und Freizeitunfälle
- Konservative Knochenbruchbehandlungen an den gesamten oberen und unteren Extremitäten
- Muskel- und Sehnenverletzungen
- Ambulante tagesklinische Eingriffe in lokaler Betäubung (schnellender Finger, Karpaltunnel-Syndrom, Ganglion-Entfernung etc.)
- Arthrosebehandlungen (Pulsierende Signaltherapie und Knorpelaufbauinjektionen)
- Fußfehlstellungen
- Gezielte (Nach-)Behandlung mit individueller Physio- bzw. Ergotherapie und Schmerztherapie auch ohne Operation
- Sportmedizinische Untersuchungen: Tauchmedizinische-, Alpin- und Höhenmedizinische Untersuchungen und Beratung

Chirurgische Spezialgebiete

- Arthroskopische Gelenkschirurgie (Gelenkspiegelung, Schulter, Ellbogen, Knie, Sprunggelenk)
- Operative Knochenbruchbehandlungen an den gesamten oberen und unteren Extremitäten
- Meniskus- und Knorpelchirurgie
- Wiederherstellung von Bandverletzungen (Kreuzbandplastik, Knöchelbänder, Schulterstabilisierung etc.)
- Fußchirurgie (Hallux valgus, Hammerzehen etc.)

DIE UNFALLCHIRURGEN

Dr. Papp | Dr. Jungmann

Die Unfallchirurgen
Dr. Papp und Dr. Jungmann
 Fritz-Atzl-Straße 8
 6300 Wörgl
 Tel: +43 (0)5332 745 72 50
 In dringenden Fällen:
 +43 (0)664 142 70 267
 office@dieunfallchirurgen.at

Wir bitten um Terminvereinbarung

Der Spezialist für den Rücken

Ein Behandlungsangebot für Patienten mit akuten oder chronischen Rückenschmerzen bietet der in Kössen ansässige Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Dr. med. Max Chaimowicz seit über zehn Jahren auch in der Kursana Privatklinik.



Wirbelgelenksinfiltration unter Bildwandler-Kontrolle

Die angebotenen Verfahren, die der seit über 20 Jahren auf Rückenschmerztherapie spezialisierte Facharzt persönlich weiterentwickelte, folgen alle dem Grundsatz: So schonend wie möglich, so eingreifend wie nötig. Das Ziel ist, unnötige Operationen an der Wirbelsäule zu vermeiden. So werden Bandscheibenvorfällen abschwelende Medikamente unter Durchleuchtungskontrolle gezielt an eine Nervenwurzel verabreicht oder mit Hilfe eines millimeterdünnen Katheters im Wirbelkanal ein Bandscheibenvorfall behandelt. Bei Abnützungen der Wirbelgelenke können schmerzhafte Nervenfasern

mit einer Wärmesonde verödet werden. Die Linderung der Schmerzen ermöglicht die möglichst schnelle Rückkehr zu normaler Bewegung und verhindert den Abbau der Bauch- und Rückenmuskulatur im Zuge der schmerzbedingten Schonung. Darüber hinaus werden alle schmerztherapeutischen Infiltrationen in örtlicher Betäubung und ohne nennenswerte Schmerzen für den Patienten vorgenommen. Durch die Kombination von gezielter Schmerztherapie, Physiotherapie und häuslichem Üben gelingt es meist auch in schweren und hartnäckigen Fällen, die Funktion der Wirbelsäule wieder zu verbessern und

dem Patienten die Freude an der Bewegung zurück zu bringen. Bei entsprechender Mitarbeit des Patienten sind Erfolge auch in hohem Alter und bei lange bestehenden Beschwerden möglich. Die Kosten der ambulanten Behandlung werden im Rahmen der Wahlarztordination erstattet. Kassenversicherte können die Rechnung Ihrer Versicherung einreichen und erhalten den Kassenanteil erstattet. Eine evtl. vorhandene Zusatzversicherung deckt die Differenz ab. Bei Privatversicherten, auch aus Deutschland, werden die Kosten voll übernommen. Nähere Informationen und kurze Videofilme zu den verschiedenen Themen finden Sie auf der Website unter www.chaimowicz.at. ■



Chaimowicz
 Orthopädie & Schmerz

Dr. med. Max Chaimowicz

Ordination in der Kursana
 Privatklinik Wörgl
 Fritz-Atzl-Straße 8
 6300 Wörgl

Ordination Kössen
 Alleestraße 32
 6345 Kössen
 praxis@chaimowicz.at
 www.chaimowicz.at

Zentrale Terminvereinbarung
 Tel: +43 (0)5375 20004



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Philipp
Dr.-Ferdinand-Kogler-Straße 30
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512 395 002 oder
Tel: +43 (0)512 581219
augenlaser@chello.at
www.augenspezialist.at



Die ZEISS AT LISA tri bietet Patienten eine wesentlich bessere Sehleistung im Intermediärbereich.

Wieder scharf sehen

Universitätsprofessor Dr. Philipp führt in der Kursana Privatklinik Operationen in besonders entspannter Atmosphäre durch. Für Patienten gibt es kaum Wartezeiten, sie werden rundum betreut. Mit den meisten Privatversicherungen gibt es eine direkte Verrechnung. Der Mediziner hat durch eine langjährig klinische, operative und wissenschaftliche Tätigkeit und zahlreiche Auslandsaufenthalte eine große Erfahrung und hohe Erfolgsraten bei allen modernen Augenoperationen, insbesondere bei den **Operationsbereichen:**

- grauer Star in modernster Kleinschnitttechnik, tagesklinisch oder stationär – auch in Tropfanästhesie
- Implantation von gelben asphärischen Linsen als Schutz gegen Makuladegeneration
- Refraktive Kataraktchirurgie mit Implantation von Premiumlinsen zur Korrektur von Stabsichtigkeit und zur Behandlung von Alterssichtigkeit bei der Staroperation (AT LISA tri Linse)
- Implantation der ICL (Implantierbare Kontaktlinse) bei Fehlsichtigkeit



Dr. Hermann Leidolf, Facharzt für Unfallchirurgie

Wenn der Schuh drückt und schmerzt

Die minimalinvasive Fußchirurgie ermöglicht es, in kürzester Zeit Zehenfehlstellungen zu korrigieren.

Durch die Fehlstellung der Großzehe nach außen kommt es zu einer Vorwölbung des Mittelfußköpfchens, das damit vollständig dem Schuhdruck ausgeliefert ist. Es kann zu Entzündungen der Haut sowie zu Rötungen, Schwellungen und Überwärmungen kommen. Zusätzlich kommt es durch die Fehlstellung zu einer Verschiebung der übrigen Zehen nach außen, die dann langfristig ebenfalls in einer Fehlstellung verbleiben. Dadurch kommt es zu einer Störung des natürlichen Gangbildes und zu Schmerzen beim Gehen. Die Abweichung der Zehe ist auch kosmetisch unschön und stellt neben Schmerzen einen Hauptgrund des Wunsches nach einer operativen Sanierung dar. Das Tragen eines Spezialschuhs, spezieller Einlagen und Schienen stellen lediglich eine Linderung dar. Die Fehlstellung wird nicht behoben. Die heutigen operativen Techniken sind darauf aus-

gerichtet, gelenks- und funktionserhaltend zu sein. Eine Innovation in der operativen Korrektur ist dabei die minimalinvasive Fußchirurgie sowie die Verwendung selbstauflösender Schrauben. Das Resultat: eine wesentlich kürzere Operation und die Möglichkeit, den Eingriff in Lokalnarkose sowie tagesklinisch durchzuführen. Da die Schrauben sich von selbst auflösen, ist ein Zweiteingriff für die Metallentfernung nicht mehr notwendig. Minimalinvasiv können nicht nur Hallux-valgus-Fehlstellungen, sondern auch Hallux rigidus, Krallen- und Hammerzehe, „Schneiderballen“ der Kleinzehe, Fersensporn, Mittelfußschmerzen (Metatarsalgie) und Haglund-Exostosen operiert werden. Da die Operationstechnik anspruchsvoll ist, sollte sie speziell ausgebildeten und zertifizierten Ärzten vorbehalten sein. Zertifizierte Chirurgen finden Sie unter www.grecmip.eu.

Innovative Fußchirurgie



Neuer Winter-Halluxschuh nach Dr. Leidolf

Zehenfehlstellung



Eine Zehenfehlstellung – vor und nach der Operation. Die OP wird über drei kleine Hautstiche durchgeführt (unten).

Dr. Hermann Leidolf
FA für Unfallchirurgie/Wahlarzt
Salurner Straße 15/2
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512 908383
praxis@leidolf.at
www.leidolf.at



Dr. Mayr führt jährlich ca. 3.500 Untersuchungen durch.

Dr. Walter Mayr
Facharzt für Chirurgie
Fritz-Atzl-Straße 8
6300 Wörgl
Tel: +43 (0)5332 7 47 48
Alle Kassen

Sanfte Vorsorge

Rund 4.500 Österreicher erkranken jährlich an Dickdarmkrebs. Bei durchschnittlich 80 Lebensjahren ist damit jeder 20. Österreicher betroffen. Darmkrebs entsteht aus kleinen – zunächst gutartigen – Gewächsen (Polypen). Das Heimtückische ist, dass man diese Polypen von außen weder sieht noch spürt. Die Darmspiegelung (Coloskopie) ist die einzige Untersuchung, bei der man diese Polypen nicht nur entdeckt, sondern auch gleich entfernen kann. Ziel der Darmvorsorge ist nicht eine möglichst rasche Ent-

deckung des Darmkrebses, sondern die Verhinderung von Darmkrebs – das funktioniert, wenn man die harmlosen Vorstufen möglichst frühzeitig entfernt. Im Gesundheitssystem ist die Vorsorgeuntersuchung ab dem 50. Lebensjahr vorgesehen. Wenn ein Verwandter an Darmkrebs erkrankt ist, sollte man ab dem 40. Lebensjahr kontrollieren. Für Patienten von Kassenärzten entstehen bei der Untersuchung keine Kosten! Magen- und Darmspiegelung werden mit Sedierung angeboten, der Patient schläft dabei.

Optimale Heilung durch Arthroskopie-Technik



Die Arthroskopie ermöglicht genaue Untersuchungen sowie Operationen ohne große Eingriffe, erklärt Dr. Papp.

Dr. Papp, warum ist die Arthroskopie-Technik wichtig? Dr. Papp: Heute können wir rund 70 Prozent unserer Arbeit mit minimalinvasiver Chirurgie, das heißt operative Eingriffe ohne größere Schnitte, durchführen. Das verbessert den Heilungsprozess maßgeblich.

Warum haben Sie sich für den Arthrex Synergy 4K entschieden? Wir möchten unseren Patienten die modernste Technologie

bieten und uns die Arbeit erleichtern. Das können wir mit diesem Gerät vom Technologieführer Arthrex. Es ist weltweit das erste und bisher einzige 4K-System für endoskopische Kameras.

Welche Vorteile bringt das Gerät?

Die beiden zentralen Vorteile liegen in der Auflösung, welche viermal höher ist als die der normalen HD-Technik, und in dem deutlich höheren Farbumfang von über einer Milliarde Farboptionen im Vergleich zu etwa 17 Millionen beim Standard-HD. Die Bedienung ist über ein Tablett sehr einfach, das ist wichtig für das OP-Personal. ■



Modernster Ofa 3D Scan

Die „Gesundheitswelt Roscher“ trägt mit kompetenten Mitarbeitern und modernster Technik zur Optimierung Ihres Wohlbefindens bei. Nun wird das Angebot des Sanitätshauses mit einem Gerät der Sonderklasse erweitert: dem berührungslosen digitalen Messsystem Ofa 3D Scan – technisch auf dem neuesten Stand und optisch ein Highlight! Es dient zur digitalen Vermessung der Füße und Beine bis zur Hüfte. Zusätzlich ermöglicht der Fußscanner u.a. eine Größenbestimmung und Fuß-

typanalyse. Auch in der Anwendung punktet das Gerät: Für den Messvorgang steht der Kunde auf einer festen Plattform, die vom Scanner in einer umrundet wird. Der Kunde bewegt sich nicht, was für mehr Sicherheit – insbesondere bei älteren Patienten – sorgt. Die Messung erfolgt mittels Infrarot-Tiefensensor, einer für den Menschen völlig unbedenklichen und sicheren Technik. Außerdem ist sie schnell, sodass mehr Zeit für Ihre individuelle Beratung bleibt!



Gesundheitswelt Roscher
Orthopädische Artikel
und Sanitätsbedarf
Fritz-Atzl-Straße 8
6300 Wörgl
Tel: +43 (0)5332 74435

Neues MRT-Gerät – Hightech ohne enge Röhre

Seit Dezember dieses Jahres werden MRT-Untersuchungen bequem und unkompliziert direkt im Haus durchgeführt.

Die Kursana Privatklinik hat ihr Leistungsspektrum um ein modernes Diagnoseverfahren erweitert: Im November wurde ein modernstes Magnetresonanztomographie(MRT)-Gerät des Technologieführers Siemens in den neuen Ordinationsräumen von Dr. Papp installiert. Patienten können seither direkt im Haus sofort und noch genauer untersucht werden. Lange Wartezeiten fallen weg und im Akutfall ist eine Untersuchung auch am Wochenende möglich. Außerdem können die Patienten rasch über die Möglichkeiten der weiteren Behandlung informiert werden.

Beim MRT handelt es sich um ein bildgebendes Verfahren, mit dem sehr detaillierte Darstellungen mög-

lich sind. Die Entscheidung fiel auf ein modernes offenes Gerät. Damit muss der Patient nicht mehr in die „enge Röhre“. Mit dem Gerät werden hauptsächlich Untersuchungen von Muskeln, Gelenken und Bändern an Händen, Armen und Beinen sowie der Wirbelsäule durchgeführt.

Leider sind eine direkte Abrechnung und ein Kostenersatz durch die Tiroler Gebietskrankenkasse nicht möglich. Sollten Sie eine private Krankenversicherung haben, oder (bei Untersuchungen im Zuge eines Unfalls) eine Unfallversicherung, können die Kosten bei der Versicherung eingereicht werden. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Versicherungsbedingungen. ■

Das neue MRT der Marke Siemens befindet sich in Ordinationsräumen von Dr. Papp.



Die Unfallchirurgen
Dr. Papp
Fritz-Atzl-Straße 8
6300 Wörgl
Tel: +43 (0)5332 745 72 50

Dr. Papp und die Kursana Privatklinik bedanken sich bei allen beteiligten Firmen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit:





Dr. Edgar Raschenberger,
Facharzt für Gefäßchirurgie

Venesthetic[®]
by Dr. Edgar Raschenberger

Salurner Straße 15 –
Casino Passage
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512 58855-22
office@venesthetic.com

Mehr Informationen im Videoportal
www.venesthetic.com
bzw. direkt hier:



Krampfadern für immer weg!

Wer früh behandelt, wird nie große Krampfadern bekommen. Wer heute nicht behandelt, hat morgen größere. Wer richtig behandelt, bekommt keine mehr.

Moderne Therapie von morgen: Krampfadern sind „Krankadern“, in denen das Blut zurück ins Bein fließt und gesunde Adern zunehmend schädigen. Deshalb darf man Krampfadern entfernen oder verschließen. Ob Operation oder Verödung (Sklerotherapie, Verklebung), alles ist heute fast ohne Berufsausfall möglich. Auch Schmerzen und langes Komprimieren sind Schnee von gestern.

Der große Erfolg liegt in der neuen Sicht der Dinge: Krampfadern kommen nicht wieder, sondern sie sind noch immer da. Folglich ist das Streben nach makellosen Ergebnissen die Voraussetzung – zwei Fliegen auf einen Streich: schön und gesund!

Der Reihe nach: Früher wussten wir Chirurgen nicht, wie wir unseren Patienten die Krampfadern ohne große Verletzung sanieren könnten. Seit dem Durchbruch der minimalinvasiven Techniken ist die Verletzung so reduziert, dass nicht nur die Schmerzen und Rehabilitationszeiten viel geringer, sondern auch die Behandlungsergebnisse faszinierend sind. Das ermunterte uns, früher zur Tat zu schreiten

Erfolgreiche Behandlung von Krampfadern

und noch bessere Resultate anzustreben. Es war die Renaissance der Verödung. Mit eleganter und schmerzloser Handfertigkeit gelingt es durchschnittlich in ein bis zwei Jahren mit halbjährlicher Behandlung die Beine makellos werden zu lassen! So meinte vor drei Jahren eine Patientin: „Heuer gehe ich im Sommer nach 30 Jahren das erste Mal wieder mit einem Rock!“ Und die Töchter und Söhne unserer Patienten sind ihre kleinen Krampfadern auch längst wieder los und freuen sich, „in“ zu sein. Na und was ist mit Kompression? Die trägt man heute schon als Sportstrümpfe oder Shapewear, um fitter zu sein, und sie sind natürlich viel komfortabler.

Resümee: Wo keine Krampfadern sind, können keine wachsen. Daher, je früher man behandelt, umso besser. Neue Krampfadern entstehen selten! Krampfadern sind kein Schönheitsfehler, sondern ein Strömungsdefekt, Krampfadern schädigen das Bein. Es gilt: Operieren, wo notwendig und Veröden, wo möglich! Das Ziel ist das makellose Bein – schön ist gesund! Mehr zum Thema im Videoportal von www.venesthetic.com

Ultra-schnell: Modernstes MRI

Dr. Gredler und Dr. Schwentner bieten all ihren Patienten dank des neuen MRI-Geräts in ihrer Praxisgemeinschaft beste Diagnostik und kürzeste Untersuchungszeiten an.

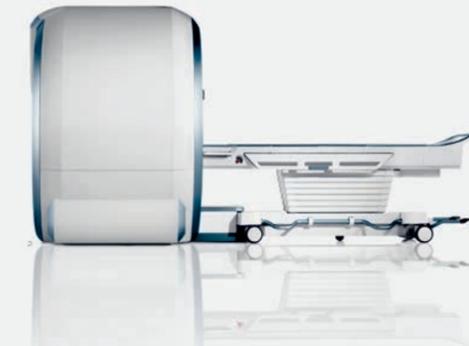


Dr. Gredler & Dr. Schwentner: „Eine Investition in die bestmögliche Diagnostik“

Mit dem neuen MRI „MAGNETOM Aera“ beschreitet die Praxisgemeinschaft Dr. Gredler und Dr. Schwentner in Reith bei Kitzbühel wahrlich eine neue Ära. Denn das neue MRI erspart ihren Patienten mehr als die Hälfte der Untersuchungszeit. Eine Untersuchung dauert somit nur noch wenige Minuten. Zudem bietet das medizinische Hightech-Gerät viel mehr Platz und ist bei weitem leiser als alle vergleichbaren Geräte. Beste Grundversorgung für die Region: Mit der Investition in das neue MRI-Gerät bleiben Dr. Gredler & Dr. Schwentner ihrer Philosophie treu: „Wir wollen als niedergelassene Sporttraumatologen den Menschen in unserer Region – auch außerhalb des Krankenhauses – die bestmögliche medizinische Leistung bieten. Es geht um Hightouch und

Präzise Untersuchungen in der halben Zeit

Hightech, um ein tiefes Verständnis darum, was unsere Patienten erwarten und in der Folge, um die fortschrittlichste, medizinische Ausstattung – diese Kombination entspricht unserem Verständnis von moderner Medizin,“ so die Ärzte. Präzisere Untersuchungen in der halben Zeit: Eine MRI-Untersuchung ist von drei wesentlichen Faktoren geprägt: Platz, Zeit, Geräuschpegel. In allen drei Punkten zeigt das neue MRI drastische Verbesserungen auf. Ein „Quantensprung“ ist die Reduktion der Untersuchungszeit auf wenige Minuten. Vor allem aber liefert das neue MRI ultra-schnelle, hochauflösende Bilder in 2D und 3D vom gesamten Körper – und damit den alles entscheidenden Unterschied: die bestmögliche Diagnostik, individuell auf den Patienten zugeschnitten.



Das neueste MRI am Markt – Ein neues Zeitalter der Bildgebung

Die Vorteile des neuen MRI:

- Mehr Platz: Besserer Patientenzugang dank des Open Bore-Designs mit 70 Zentimetern Innendurchmesser
- Viel leiser: Bessere Schallreduktion gegenüber allen anderen MRI-Systemen
- Keine Wartezeiten: die um 50 Prozent kürzere Untersuchungszeit bedeutet, dass im selben Zeitraum mehr Patienten untersucht werden können
- Entspannend: MoodLight-Beleuchtung sorgt für eine angenehme Atmosphäre
- State of the Art: „MRI MAGNETOM Aera“ vom Technologieführer Siemens

Praxisgemeinschaft
Dr. Gredler und Dr. Schwentner
Kitzbüheler Straße 33
6370 Reith bei Kitzbühel
Tel: +43 (0)5356 63012
www.chirurgen.co.at

Im Akutfall auch am
Wochenende verfügbar

Gredler Schwentner
FACHÄRZTE
CHIRURGIE
SPORTTRAUMATOLOGIE
PRAXISGEMEINSCHAFT
CT · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL



Dr. Sandor Topay, Unfallchirurg und Kniespezialist

Kreuzbandverletzungen individuell behandeln

Ein Kreuzband-Riss ist eine häufige Sportverletzung, die bei Patienten unterschiedliche Behandlungsmethoden erfordert. Der Kniespezialist Dr. Topay ist in diesen Fällen der richtige Ansprechpartner.

Bei der Behandlung gibt es verschiedene Varianten, die von der Sofort-Operation bis zum Operationsverzicht reichen. Da jeder Mensch verschiedene Ansprüche und sportliche Ziele hat, lässt sich zur geeigneten Methode keine allgemeingültige Aussage treffen.

Dr. Sandor Topay: „Es gibt viele Patienten, denen es ohne eine Operation besser geht und die das Knie ausreichend mit Üben, Therapie und Training kräftigen können. Es gibt jedoch auch sehr viele, denen erst mit einer Kreuzbandoperation geholfen ist. Bei einer Operation stellt sich die Frage, welches Band zum Ersatz des vorderen Kreuzbandes verwendet werden soll. Es stehen hier im Wesent-

lichen drei Bänder zur Auswahl, Studien haben allerdings gezeigt, dass die Entnahme eines Bandes einen zusätzlichen Defekt hinterlassen kann.“

Wird die Kniescheibensehne verwendet, können lebenslang anhaltende Schmerzen an der Kniescheibe, manchmal sogar ein Schrumpfen der verbliebenen Kniescheibensehne die Folge sein. Bei Entnahme der Semitendinosusehne können ein Nachlassen der Kraft bei der Beugung und beim Einwärtsdrehen des Unterschenkels und schließlich eine Verschlechterung der Bewegungsabläufe die Folge sein. Nach heutigem Wissensstand ist also die Entnahme der Quadrizepssehne die beste Option. Das post-

Drei Bänder zur Auswahl

operative Therapieziel ist dabei, die Quadrizepssehne so stabil zu implantieren, dass das Knie nach der durchgeführten Operation völlig stabil ist. Ein sofortiges Bewegen ist dann gestattet und angestrebt, eine Nachbetreuung im Physiotherapiezentrum Kitzbühel möglich. Höhere sportliche Ziele mit Risikosportarten dürfen allerdings erst nach sechs Monaten angestrebt werden. ■

Dr. Sandor Topay
Unfallchirurg und Kniespezialist
Tagesklinik für Unfallchirurgie GmbH
Hornweg 9
6370 Kitzbühel
Tel: +43 (0)5356 66866
sandor@dr-topay.at
www.dr-topay.at



Dr. Romed Meirer, Facharzt für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

dr. romed meirer
plastische chirurgie

Kleine Eingriffe mit großer Wirkung

Die Oberlidkorrektur gehört zu den häufigsten, chirurgischen Eingriffen im Gesicht.

Die unschöne Optik erschläffter Oberlidhaut und der damit einhergehende müde Blick lassen sich mit einem relativ kurzen, ambulanten Eingriff gut korrigieren. Da die Haut der Oberlider besonders dünn ist, macht sich eine Geweberschlaffung hier besonders bemerkbar. In manchen Fällen kann diese so stark sein, dass sogar das Gesichtsfeld

eingeschränkt ist (mit augenärztlicher Bestätigung ist der Eingriff dann auch auf Kasse möglich). Bei der Operation wird nach eingehender Untersuchung die überschüssige Haut entfernt und die erschläfften Lidmuskelpartien gestrafft. Nach fünf bis sieben Tagen können die Fäden gezogen werden. Die Augen strahlen wieder offen und wacher. ■

Für offene und wache Augen

Informieren Sie sich bei einem ausführlichen, persönlichen Beratungsgespräch über:

- Lidstraffung
- Fettabsaugung
- Brustvergrößerung
- Nasenkorrektur
- Facelift
- Faltenbehandlung mit Botox und Hyaluronsäurefiller

Dr. Romed Meirer
FA f. Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Kursana Privatklinik
Fritz-Atzl-Straße 8
6300 Wörgl
Tel: +43 (0)5332 23510
Fax: +43 (0)5332 23511
kontakt@doktor-meirer.at
www.doktor-meirer.at



Die Beleg-Ärzte der Kursana-Privatklinik

- **Ärztlicher Direktor Dr. Stephan Papp**, FA für Unfallchirurgie & Sporttraumatologie
- **Dr. Uli Andrich**, FA für Chirurgie und Gefäßchirurgie
- **Dr. Gerald Bode**, FA für Innere Medizini
- **Dr. Alexander Böhler**, FA für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- **Dr. Max Chaimowicz**, FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
- **Dr. Birgit Enna-Kirchmair**, FA für Anästhesie
- **Dr. Siglinde Giesinger**, FA für Anästhesie
- **Dr. med. Markus Gotwald**, FA für Unfallchirurgie, FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
- **Dr. Veronika Grässle**, FA für Anästhesie
- **Dr. Andreas Gredler**, MSc., FEBS (Ed), FA für Chirurgie und Sporttraumatologie
- **Dr. Adrian Hawel**, FA für Urologie
- **Dr. Bernhard Heinze**, FA für Radiologie
- **Ing. Dr. Gerald Hernegger**, FA für Unfallchirurgie (Sporttraumatologie), FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
- **Dr. Sunhild Hofreiter-Schütte**, FA für Anästhesie
- **Dr. Martin Jungmann**, FA für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- **Dr. Gerhard Kienpointner**, FA für Innere Medizin/Endoskopie
- **Univ.-Prof. Dr. Paul Klingler**, FA für Chirurgie
- **Dr. Hermann Leidolf**, FA für Unfallchirurgie
- **Dr. Walter Mayr**, FA für Chirurgie/Endoskopie
- **Dr. Romed Meirer**, FA für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
- **Dr. Siegfried Nagl**, FA für Anästhesie
- **Privat-Dozentin Dr. med. univ. Beate Neuhauser**, FA für Chirurgie und Gefäßchirurgie
- **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Philipp**, FA für Augenheilkunde
- **Dr. Edgar Raschenberger**, FA für Chirurgie und Gefäßchirurgie
- **MR Dr. Djhahan Salehi**, FA für Anästhesie
- **Dr. Harald Schöning**, FA für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
- **Dr. Günter Georg Schwentner**, FA für Chirurgie und Sporttraumatologie
- **DDR. Michael Sereinig**, FA für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
- **Dr. Joachim Strümpell**, FA für Orthopädie
- **Dr. Sandor Topay**, FA für Unfallchirurgie & Sporttraumatologie
- **Dr. Hans-Peter Tschallener**, FA für Orthopädie
- **Dr. Christoph Vergeiner**, FA für Urologie
- **Dr. Roland Wachter**, FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
- **Dr. Hannes Wimpissinger**, FA für Unfallchirurgie & Sporttraumatologie
- **Dr. Peter Winter**, FA für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

Gesundheitswelt Roscher Sanitätshaus

*Fritz-Atzl-Straße 8
6300 Wörgl*

Tel: +43(0)5332 74435

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr

Alle Kassen



Partner-Versicherungen

Wir bieten unseren Patienten eine Direktverrechnung mit folgenden Privatversicherungen

Allianz Elementar Versicherungs-AG

DONAU Versicherung AG

Generali Versicherung AG

Merkur Versicherung AG

Muki Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

UNIQA Österreich Versicherungen AG

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG AG

oder mit entsprechenden Unfallversicherungen.